

Ressort: Politik

Schockenhoff befürchtet neuen Konflikt mit Russland in Serbien

Berlin, 18.11.2014, 08:02 Uhr

GDN - Nach Einschätzung der Unionsfraktion wird sich die nächste Krise mit Russland auf dem Balkan abspielen: "Es ist zu befürchten, dass Russland die Energielieferungen an Serbien stärker als Erpressungspotenzial nutzen wird", sagte Fraktionsvize Andreas Schockenhoff (CDU) der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe). Er sei aber davon überzeugt, dass Serbiens Regierung ihr Land klar auf EU-Kurs halten werde.

Das wollten die meisten Menschen in Serbien. Die Westbalkan-Länder wüssten sehr genau, "dass Russland sie nur gegen die EU ausnutzen will, ihnen aber keine langfristige Zukunftsperspektive bieten kann - nicht politisch und schon gar nicht wirtschaftlich", erklärte der CDU-Politiker. Zu den Auswirkungen der Ukraine-Krise meinte Schockenhoff, Europa drohe kein Kalter Krieg, Europa habe einen heißen Krieg. "Wie wollen Sie das anders nennen, wenn ein Staat mit Panzern, schwerer Artillerie und mehreren Militärkonvois kaum mehr getarnt in einen souveränen Nachbarstaat eindringt", fragte der Außenexperte der Union.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44783/schockenhoff-befuerchtet-neuen-konflikt-mit-russland-in-serbien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619